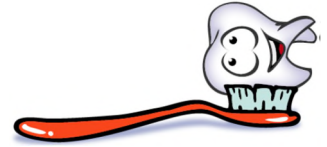


Einstieg

Lehrerinformation



Arbeitsauftrag	Witze zum Thema Zahnarzt erzählen. Wortspielereien rund um das Thema Zähne und Zahnarzt. Im Plenum werden Witze zum Thema gelesen. Dazu erfolgt eine Diskussionsrunde. Die SuS füllen einen Fragebogen aus. Kleine Standortbestimmung anhand eines Fragebogens.
Ziel	SuS werden in das Thema eingeführt. Der Wissensstand der Klasse wird überprüft.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Witze • Fragebogen
Sozialform	Plenum EA
Zeit	25'

Einstieg

Arbeitsblatt



Aufgabe 1: Erzählt euch einen Witz von der Liste. Welcher gefällt dir am besten?

Zahnarztwitze

„Und tut dir dein Zahn noch weh?“, fragt die Mutter ihr kleines Töchterchen, das gerade vom Zahnarzt kommt. „Weiss ich doch nicht! Er hat ihn dort behalten.“

„Sie brauchen den Mund nicht so weit aufzumachen“, sagte der Zahnarzt. „Wollen Sie denn nicht bohren?“ „Doch, schon, ... aber ich bleibe draussen.“

Besuch von alten Bekannten bei Meiers. Herr Meier macht mit seinen Gästen eine Stadtführung: „und hier“, erklärt er, „seht ihr die Stätte des Jammers. Die Mauern hallen wider vom Gestöhne der gequälten Menschen . . .“ „Aber hör mal, du warst immer schon ein Übertreiber, aber das nehme ich dir nicht ab. Das ist kein altes Gemäuer wie im Mittelalter, sondern ein hochmodernes Gebäude. Was ist das denn für ein Gebäude?“ „Das ist die neue Zahnklinik!!!“

Kommt 'n Skelett zum Zahnarzt, sagt der Zahnarzt: „Ihre Zähne sind gut, aber Ihr Zahnfleisch macht mir Sorgen.“

„Bitte brüllen Sie wie am Spiess, so laut, wie Sie nur können“, sagt der Zahnarzt zu dem Mann im Behandlungsstuhl. „Aber wieso?“ „Das Wartezimmer ist brechend voll, und ich will den Fussballmatch in zehn Minuten im Fernsehen sehen.“

Was ist Gold und fliegt durch die Luft? Maikäfer mit Goldzahn.

„Endlich hat mein Mann aufgehört, seine Fingernägel abzubeissen.“ „Wie haben Sie denn das geschafft?“ „Ich habe seine Zähne versteckt!“

Einstieg

Arbeitsblatt



3/8

Fragt ein ängstlicher Patient den Zahnarzt: „Ist das Zähneziehen bei Ihnen schmerzlos?“ „Meistens. Bis jetzt habe ich mir nur einmal die Hand verrenkt.“

Zahnarzt zum Patienten: „Es wird jetzt etwas wehtun. Beissen Sie die Zähne zusammen und machen Sie den Mund weit auf.“

Was haben Opas Zähne mit den Sternen gemeinsam? „Nachts kommen sie heraus.“

Kennst du noch andere Zahnarztwitze? Oder kannst du einen erfinden?



Einstieg

Arbeitsblatt



Aufgabe 2:

Beantworte die Fragen selbstständig, soweit du etwas dazu weisst. Danach diskutiert ihr in der ganzen Gruppe darüber.

Kleine Frage- und Diskussionsrunde

1. Welche positiven und negativen Adjektive bringt ihr mit einem Zahnarztbesuch in Verbindung?

2. Wieso heisst es immer: „Zahnarztbesuche sind schlimm. Beim Zahnarzt müssen gewaltige Schmerzen ausgestanden werden“?

3. An welche Objekte erinnert ihr euch, wenn ihr an den letzten Zahnarztbesuch zurückdenkt?

4. Wie schützt man sich im Voraus vor einem unangenehmen Zahnarztbesuch? Welches sind die Aktivitäten, die tagtäglich zu dieser „Zahnprophylaxe“ gehören?

Einstieg

Arbeitsblatt



5. Was passiert mit meinem Gebiss, wenn ich zwischen 6 und 12 Jahre alt bin?

6. Manchmal hat man Mundgeruch. Was kann man dagegen tun?

7. Stimmt dieser Satz: „Je mehr ich meine Zähne putze und schrubbe, desto gesünder sind sie!“?

Einstieg

Arbeitsblatt



Aufgabe 3:

Dieser Fragebogen hilft dir zu erkennen, was du überhaupt schon zum Thema Zahn weisst. Fülle alle Felder aus. Anschliessend korrigieren wir in der Klasse deine Lösungen. Viel Spass!

Zahnfragebogen

1. Wie viele Zähne hat ein vollständiges Gebiss? _____

2. Welche Zähne fallen zuerst aus? _____
 Welche Zähne stossen zuletzt hervor? _____

3. Nenne die drei Zahnformen! _____

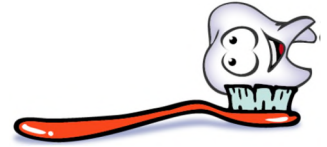
4. Was kann zu einem schlechten Atem beitragen?

5. Mit welchen Hilfsmitteln kann ich meine Zähne schützen und schlechten Atem verhindern?

6. Was denkst du über Zahn- und Zungenpiercings? Schreibe deine Meinung in einigen kurzen Sätzen auf.

Einstieg

AB 1: Lösung



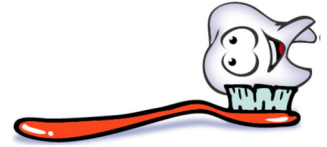
Lösung 2:

Das könnten mögliche Antworten sein. Sie bieten eine gute Grundlage für die Diskussion im Plenum.

1. Welche positiven und negativen Adjektive bringt ihr mit einem Zahnarztbesuch in Verbindung?
 - schmerzhaft
 - unangenehm
 - ...
 - schönes (Wartezimmer)
 - nette (Dentalassistentin)
2. Wieso heisst es: „Zahnarztbesuche sind schlimm. Dort müssen gewaltige Schmerzen ausgestanden werden“?
 - Spritzen gegen die Schmerzen
 - Bohrer trifft auf den Zahnnerv
 - unangenehme Situation (man kann nicht richtig schlucken ...)
3. An welche Objekte erinnert ihr euch, wenn ihr an den letzten Zahnarztbesuch zurückdenkt?
 - Bohrer
 - Absauganlage
 - Spiegel
 - ...
4. Wie schützt man sich vor dem Zahnarztbesuch? Was gehört tagtäglich zur „Zahnprophylaxe“?
 - tägliches Zähneputzen
 - Verwendung von Fluorid-Gelée (1 x wöchentlich)
 - regelmässiges Wechseln der Zahnbürste
 - Ernährung (wenig Süsses zwischendurch, Vorsicht bei süssen Getränken, auf versteckte Zucker achten)
5. Was passiert mit dem Gebiss im Alter zwischen 6 und 12 Jahren?
 - Milchzähne fallen aus und werden von neuen, bleibenden Zähnen abgelöst. Diese Phase nennt man Wechselgebiss.
6. Manchmal hat man Mundgeruch. Was kann man dagegen tun?
 - Zunge reinigen
 - zuckerfreier Kaugummi
 - Zahnzwischenräume mit Zahnhölzern oder Zahnseide täglich reinigen
 - Zähne besser reinigen
7. Stimmt dieser Satz: „Je mehr ich meine Zähne putze und schrubbe, desto gesünder sind sie!“?
 - Es ist wichtig, dass nach jeder Mahlzeit die Zähne geputzt werden. Vor allem nach dem Genuss von Süssigkeiten oder zuckerhaltigen Nahrungsmitteln. Als Faustregel gilt: 3 x täglich nach den Hauptmahlzeiten mit der richtigen Technik (unter www.gaba.ch oder www.sso.ch) die Zähne säubern.

Einstieg

AB 1: Lösung



Lösung 4:

Zahnfragebogen

1. Wie viele Zähne hat ein vollständiges Gebiss? 8 x 4 = 32 (inklusive Weisheitszähne)

2. Welche Zähne fallen zuerst aus? Milchzähne
 Welche Zähne stossen zuletzt hervor? Weisheitszähne

3. Nenne die drei Zahnformen! Backenzähne
Eckzähne
Schneidezähne

4. Was kann zu einem schlechten Atem beitragen?
Speisereste zwischen den Zähnen
unregelmässiges Zähneputzen
Entzündung am Zahnfleisch
schlechte Mundhygiene
Rauchen/Alkoholkonsum

5. Mit welchen Hilfsmitteln kann ich meine Zähne schützen und schlechten Atem verhindern?
Zahnseide, Zahnpülung, Zahnbürste, Zahnpasta, Fluorid-Gelée

6. Was denkst du über Zahn- und Zungenpiercings? Schreibe deine Meinung in einigen kurzen Sätzen auf.
individuelle Lösungen